

JOACHIM RÖHM – BIOGRAFISCHES

Ich wurde am 2. Mai 1947 als Sohn eines Hochschullehrers in Stuttgart geboren, wo ich auch die Grundschule und das Gymnasium besuchte.

Nach dem Abitur im Jahr 1966 begann ich in Tübingen Germanistik und Politikwissenschaften zu studieren und nahm aktiv an der Studentenbewegung der folgenden Jahre teil. Nach deren Abflauen gehörte ich zu jenen "68ern", die ihre Hoffnungen auf die Arbeiterklasse setzten, und schloss mich einer der neu entstehenden marxistisch-leninistischen Organisationen an. Zugleich begann meinen Lebensunterhalt als Arbeiter in einer Fabrik zu verdienen. Dem Umstand, dass die K-Gruppe, der ich angehörte, sich das Regime Enver Hoxhas als Vorbild erwählt hatte, verdanke ich meine Bekanntschaft mit Albanien. Zusammen mit Frau und zwei kleinen Söhnen wurde ich nämlich in die albanische Hauptstadt entsandt, um dort sprachliche Unterstützung für Radio Tirana und den Verlag für fremdsprachige Literatur zu leisten. Während dieses von 1977 bis 1980 währenden Arbeitsaufenthalts erwarb ich mir nicht nur die albanische Sprache, sondern auch das Handwerkszeug eines Übersetzers.

Bald nach unserer Rückkehr nach Deutschland wandte ich mich vom Kommunismus ab, doch es blieb die intensive Beschäftigung mit den Albanern, ihrer Geschichte und Kultur, ihren Gebräuchen, ihrer Sprache und vor allem ihrer Literatur. Neben dem ehrenamtlichen Engagement auf dem Gebiet der interkulturellen Begegnung widmete ich mich vor allem dem literarischen Übersetzen aus dem Albanischen, zunächst nebenberuflich, neben der Brotarbeit in einem Metallbetrieb. Seit 1990 bin ich freiberuflich als Dolmetscher und Übersetzer für die albanische Sprache tätig.

Nach langen Jahren in Stuttgart lebe ich inzwischen in München, von Zeit zu Zeit auch in Durrës an der albanischen Adria.

Für meine Tätigkeit als literarischer Übersetzer wurde ich mit Stipendien des Deutschen Literaturfonds, des Deutschen Übersetzerfonds und des Freundeskreises zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen ausgezeichnet.

2006 wurde ich mit dem *Jane Scatcherd-Preis der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung* sowie 2010 mit dem *Jusuf Vrioni-Preis der Republik Albanien für die Übersetzung albanischer Literatur in Fremdsprachen* geehrt.

Ich bin Mitglied im *Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke (VdÜ)*.

BIBLIOGRAFIE

Bücher:

Ismail Kadare: Chronik in Stein (Roman)

Residenz Verlag Salzburg 1988

Ismail Kadare: Der zerrissene April (Roman)

Residenz Verlag Salzburg 1989

Ammann Verlag Zürich 2001 (überarbeitete Fassung)

Migjeni: Der Selbstmord des Sperlings (Prosaskizzen)

Info Verlag Karlsruhe 1989

Ismail Kadare: Der Schandkasten (Roman)

Residenz Verlag Salzburg 1990

Ismail Kadare: Konzert am Ende des Winters (Roman)

Residenz Verlag Salzburg 1991

Ismail Kadare: Doruntinas Heimkehr (Roman)

Residenz Verlag Salzburg 1992

Rexhep Qosja: In solchen Augen liegt der Tod (Roman)

Haymon Verlag Innsbruck 1995

Besnik Mustafaj: Kleine Saga aus dem Kerker (Roman)

Frankfurter Verlagsanstalt 1997

Besnik Mustafaj: Albanien zwischen Verbrechen und Schein (Essays)

Frankfurter Verlagsanstalt 1997

Fatos Kongoli: Die albanische Braut (Roman)
Ammann Verlag Zürich 1999

Beqe Cufaj: Kosova - Rückkehr in ein verwüstetes Land (Essays)
Paul Zsolnay Verlag Wien 2000

Kim Mehmeti: Das Dorf der verfluchten Kinder (Roman)
Drava Verlag Klagenfurt 2002

Ismail Kadare: Die Brücke mit den drei Bögen (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2002

Ismail Kadare: Der Palast der Träume (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2003

Ismail Kadare: Der General der toten Armee (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2004

Beqe Cufaj: Der Glanz der Fremde (Roman)
Paul Zsolnay Verlag Wien 2005

Ismail Kadare: Das verflixte Jahr (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2005

Fatos Kongoli: Hundehaut (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2006

Ismail Kadare: Der Nachfolger (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2006

Ismail Kadare: Spiritus (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2007

**Ismail Kadare: Der Raub des königlichen Schlafs.
Kurze Romane und Erzählungen**
Ammann Verlag Zürich 2008

Ismail Kadare: Ein folgenschwerer Abend (Roman)
Ammann Verlag Zürich 2010

Lindita Arapi: Schlüssel Mädchen (Roman)
Dittrich Berlin (2012)

Beqe Cufaj: projekt@party (Roman)

Secession Verlag für Literatur 2012

Ismail Kadare: Die Pyramide (Roman)

S. Fischer Verlag Frankfurt am Main (2014)

Ismail Kadare: Die Schleierkarawane (3 Erzählungen)

S. Fischer Verlag Frankfurt am Main (2015)

Ismail Kadare: Die Dämmerung der Steppengötter (Roman)

S. Fischer Verlag Frankfurt am Main (2016)

Ismail Kadare: Die Verbannte (Roman)

S. Fischer Verlag Frankfurt am Main (2017)

Ismail Kadare: Geboren aus Stein. Ein Roman und autobiografische Prosa

S. Fischer Verlag Frankfurt am Main (2019)

Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften:

Bashkim Shehu: Die Akten, die Leichen und das Feuer (Erzählung)

In: Neue Literatur Nr. 4/93

Elvira Dones: Frank (Erzählung)

In: metaphora 6, März 2000

Beqe Cufaj: Gedichte

In: Akzente. Zeitschrift für Literatur. Heft 2/April 2001

Fatos Kongoli: Traum zwischen Al Pacino und Kawabata

Bashkim Shehu: Der Zug, der Traum und das Gefängnis

Besnik Mustafaj: Stunde des Fiebers

In: Thomas Wohlfart/Christiane Lange (Hrsg.): Europaexpress. Ein literarisches Reisebuch. Eichborn Verlag Berlin 2001

Kim Mehmeti: Vier Erzählungen des albanischen Autors

In: Das Haus am Ende des Dorfes. Erzählungen aus Mazedonien

Drava Verlag Klagenfurt 2001

Lyrik und Prosa von Mimoza Ahmeti, Eqrem Basha, Ledia Dushi, Mirko Gashi, Ardian Kyqyku, Fatos Lubonja, Halil Matoshi, Mira Meksi, Migjeni und Anton Pashku

In: LICHTUNGEN - Zeitschrift für Literatur, Kunst und Zeitkritik.

Herausgegeben von Markus Jaroschka. Nr. 86, XXII. Jahrgang, Graz 2001.

Eqrem Basha: Bericht über meinen Vater, den Grenzathleten

In: Dzevad Karahasan/Markus Jaroschka (Hrsg.): Poetik der Grenzen
Steirische Verlagsgesellschaft Graz 2003

Fatos Lubonja: Zwischen Lokalem und Universalem

In: Ursula Keller/Ilma Rakusa (Hrsg.): Europa schreibt.

Was ist das Europäische an den Literaturen Europas? edition Körber-
Stiftung Hamburg 2003

Ismail Kadare: Europas Himmel

In: Gerhard Melzer (Hrsg.): Es liegt etwas in der Luft. Die Himmel Europas
Literaturverlag Droschl Graz 2003

Ismail Kadare: Sieben Gedichte

In: Weltklang. Edition dia 2003

Ismail Kadare: Wie mir Hamlet half, die Gespenster zu vertreiben

In: du 752. Zeitschrift für Kultur. Nr. 12 Dezember 2004/Januar 2005

Beqe Cufaj: Im Penny Markt

In: du 753. Zeitschrift für Kultur. Nr. 1, Februar 2005.

Lyrik und Prosa von Lindita Ahmeti, Virion Graqi, Ervin Hatibi, Gentian Çoçoli, Ilir Belliu, Ledia Dushi, Romeo Çollaku, Agron Tufa und Arian Leka.

In: LICHTUNGEN - Zeitschrift für Literatur, Kunst und Zeitkritik.

Herausgegeben von Markus Jaroschka. Nr. 103, XXVI. Jahrgang. Graz 2005.

Ismail Kadare: Don Quijote auf dem Balkan

In: Sinn und Form 6/2005. Aufbau Verlag Berlin

Fatos Lubonja: Das zweite Erwachen des Enver Hoxha

In: Katharina Raabe/Monika Sznajderman (Hrsg.):

Last & Lost. Ein Atlas des verschwundenen Europa

Suhrkamp Frankfurt/Main 2006

Raplyrik aus Kosova sowie Beiträge von **Migjen Kelmendi** und **Enver Hasani**
In: Sprung in die Stadt Chişinău, Pristina, Sarajewo, Warschau, Zagreb, Ljubljana. Ein Band von relations, einem Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes. Du Mont Literatur und Kunst Verlag 2006

Texte von **Ismail Kadare**, **Fatos Kongoli**, **Luan Starova** und **Beqe Cufaj**
In: Richard Swartz (Hrsg.): Der andere nebenan. Eine Anthologie aus dem Südosten Europas. S. Fischer Verlag Frankfurt/ Main 2007

Ismail Kadare: Das Urbuch (Erzählung)

In: LICHTUNGEN - Zeitschrift für Literatur, Kunst und Zeitkritik.
Herausgegeben von Markus Jaroschka. 110, XXVIII. Jahrgang Graz 2007

Visar Zhiti: Das Land, in dem Metaphern bestraft wurden (Essay)

In: Kosmos - Zeitschrift des österreichischen Kulturforums Berlin.
Nr. 21/2007

HOTEL PRISHTINA (2009)

Briefwechsel zwischen Kathrin Röggla und Jeton Neziraj

Jeton Neziraj: Krieg in Zeiten der Liebe (Schauspiel)

In: Theater Theater 21. S. Fischer Verlag Frankfurt am Main 2010

Virion Graqi: Drei Erzählungen

In: Schreibheft. Zeitschrift für Literatur 75, September 2010

Agron Tufa: Die Musealität des Städtischen (Essay)

In: Grenzverkehr II. Drava Verlag Klagenfurt 2010

Interview mit Ismail Kadare (Mitschrift Simultandolmetschen)

In: Literator 2010: Daniel Kehlmann Morphomata Lectures
Wilhelm Fink Verlag Paderborn 2012

Stefan Çapaliku: Der Faust aus Tirana (Monodrama)

Aufgeführt am 1. März 2014 im Rahmen von: Die Besten aus dem Osten!
Folge 12: Albanien am Volkstheater Wien

Ismail Kadare: Lasgush Poradeci. Ein Porträt

In: Gemeinsames Neuentdecken. Ein Kaleidoskop zur Geschichte und Gegenwart der österreichisch-albanischen Beziehungen. Veröffentlichung im Rahmen des Österreichisch-Albanischen Kulturjahrs 2018